



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen  
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark  
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1846**

LV. Hans von Garthow verkauft dem Johanniter-Bruder Hermann von  
Werberg Besitzungen zu Gr. Bietze, Brünkendorf und Getlitz, am 1. Febr.  
1360.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54572](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54572)

**LV.** Hans von Garthow verkauft dem Johanniter-Bruder Hermann von Werberg Besitzungen zu Gr. Bieze, Brünkendorf und Gellitz, am 1. Febr. 1360.

Ik Hannes von Gartouwe, Henniges sone, Bekenne — Dat yk vorkoft hebbe deme Geystliken heren Bruder Hermenne von Werberghe vnd sineme orden ene Höue in deme dorpe to der Groten vitze myt alleme rechte vor Ses mark Stend, siluers. — Mer So bekenne ik Hans, dat me Herre Hermen vnde de orden aue lost hebben dre Höue in deme Dorpe to Brunekendorpe vor Seuen mark Stend, siluers vnd vart mer dre Höuen in dem Dorpe to Gatlitze vor enen verding vnd neghen mark stend, siluers. Von alle desseme vorbeschreuenen Gude lat ik Hans von der Gartauwe vnd myne erben vnde nicht mer vppe dyt gut to sprekende edder to vorderende. Ouer desseme kope vnd losinghe hebben gheweysen Her Bernet von der Seulenborch provest to vnser vrouwen to haluerstad, Werner, Hennig vedderen gheheten von der seulenborch, Hennig von Bodendike, Gereret von Wufftrowe vnd Bernet werners sone von der seulenborch — na Ghades Bort Dritteyn Hundert yar in deme Sestegeteme yare, in deme auende vnser leuen vrouwen wortmissen.

**LVI.** Die von der Schulenburg verkaufen dem Johanniter-Orden ihren Antheil an dem Hause und Städtchen, so wie an den Zubehörungen von Garthow, am 1. Mai 1360.

Ik Werner vnd Henrik Brudere, henning vnd Bernt veddern gehieten von der seulenborch — hebben vorkoft redeliken vnd rechtliken — Den erbaren geistliken luden Bruder Hermanne von werberge dem gebidere vnd den commelduren vnd den brudern des ordins Sautk Johans des hilgen huses des hospitalis von ierusalem vse deil an dem huse vnd stedeken to der gartow, also als wie et hebben gehat, Dat ichteswanne olden fredriks vnd langen Henricks von der gartow was, met den dorpern, met den houen vnd met den guden, die hirma besereuen stan. In dem krummendike quarstidde ganz, Brunstorp ganz, holtorp ganz, kriffow ganz, hogen wentorp ganz, gummern ganz vnd den hof tu pangken, Den hof to dem ouerland vnd den hof to dem krughe vnd to tzedemerstorp ene huue, de licht vp dem bloteberge vnd ene halue huue, de licht to der Steghe, vnd ene halue huue, de licht in dem suluen dorpe, de lange hinriks was vnd vppe dem hobeke ju dem dorpe to Redekestorp vief visschere, de lange hinriks weren, vnd drye visschire, de olde frederks werin, Vnd wat dar mer is, dat olde fredricks vnde lange hinriks was, Dat dorp to vire ganz, Teczichow half, dat lange hinriks was, To der groten vitze vnd lutteken vitze allent, wat olden frederks vnd lange hinriks dar was, vnd to beyden Pywestorp wat dar lange hinriks vnd olde frederiks was. Ok hebbe wie en vorkoft vppe der heide dat dorp to nygendorp ganz, dat olde frederks was, Dat dorp to dem Wulueholte half, dat lange hinriks was, Dat halue dorp to metzkow, dat lange hinriks was, Dat halue dorp to der bezelle dat lange hinriks was to losende, Dat halue dorp to werle, dat lange hinriks was, Dat ganzee dorp to Santekow, dat olde frederiks vnd lange hinriks was, vnd wat olde frederik vnd lange hinrik hadden in dem dorpe to dem hanggefforde. Dit vorbenomede deil an dem huse vnd Stedeken to der gartow, dorpere vnd houe — met vyfcheryge, met Jaget, met molnen, wintmolnen vnd watermolnen, met allen teghden grote vnd kleine, met kornteghden vnd vlefschteghden met allen gerichtten hoghsten vnd sidsien an halfe vnd an hant —. Vor dit vorbenomede hus to der gartow vnd Stedeken, dorpere,